

Klaus-Jürgen Friedel übernimmt das Ruder im Wassersportverein

Einen fast schon historischen Führungswechsel gab es bei der Hauptversammlung des Wassersportvereins Fleckeby. Klaus Johannsen (66) übergab nach 23 Jahren Vorstandsarbeit, davon 19 Jahre als erster Vorsitzender, die Führung des Vereins in jüngere Hände. Hans-Jürgen Friedel wurde auf Vorschlag des Vorstands einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt.

Fleckeby – Klaus Johannsen wurde für seine Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied und Ehrenvorsitzenden mit dem in Wassersportvereinen üblichen, jedoch selten verliehenen Titel „Commodore“ ernannt. Er ist der zweite Commodore des Vereins, nachdem dieser Ehrentitel in den letzten 30 Jahren nicht mehr vergeben wurde, und folgt damit dem 1978 verstorbenen Prof. Dr. König nach, der 1967 Gründungsvorsitzender des Vereins war.

Johannsen übernahm 1989 die Führung des Vereins, nachdem ein Jahr lang niemand bereit war, den vakanten Vorsitz zu übernehmen und führte den Verein mit sicherer Hand in ruhiges Fahrwasser. In seine Zeit fiel unter anderem der Hafenneubau, eine außergewöhnliche Herausforde-

rung für einen Verein mit nur rund 240 Mitgliedern. Durch seine integrative Art, Menschen zusammenzuführen und seine Fähigkeit, sachlich und ruhig mit Vereinen, Verbänden und Behörden umzugehen, hat er den Verein zu einer kameradschaftlichen und harmonischen Gemeinschaft geformt, der seine Anerkennung innerhalb und außerhalb Fleckeby nicht versagt blieb. Erst kürzlich wurde Johannsen vom Schleswig-Holsteinischen Seglerverband für seine Verdienste die Ehrennadel in Gold verliehen.

Sein Nachfolger, Hans-Jürgen Friedel (55) ist pensionierter Marineoffizier und seit 20 Jahren im Verein. Er übernahm das Amt mit dem Ziel, die freiwillige Mitarbeit der Vereinsmitglieder einzufordern und das de-



Hans-Jürgen Friedel

mokratische und tolerante Miteinander im Verein zu bewahren. Er forderte alle Mitglieder auf, ihre Erfahrung und ihren Rat in die Vereinsarbeit einzubringen, um die weiterhin anstehenden Aufgaben zu bewältigen. „Ich möchte die Jugendarbeit voranbringen und den Verein für Fahrtensegler attraktiv machen“, nannte Friedel seine Ziele für den Verein. Auch die Modernisierung der Anlage insbesondere der sanitären Anlagen, hat sich der neue Vorsitzende auf die Fahnen geschrieben.

Mit der silbernen Ehrennadel geehrt wurden Fritz Wohler und Horst Kindler



Klaus Johannsen Fotos: ame

für ihre 25-jährige Treue zum Verein.

Ein Dank ging auf der Versammlung auch an die Jugendobfrau, Astrid Wohler, für ihre Nachwuchsarbeit, vor allem für ihr Engagement in der Schlei-Opti-Liga.

Ebenso wurde das Engagement des Regattawarts, Jan Wohler, gewürdigt, dem es 2007 gelungen war, mit dem Deutschland-Cup der X-79-Klassenvereinigung eine reibungslose Großveranstaltung in Fleckeby zu organisieren. Die X-79er werden in diesem Jahr wiederkommen und in Fleckeby Dreiecksregatten aussegeln.

RÜDIGER MATZAT